

ZIEL 3 - ENTWICKLUNG

Abbau von mineralischen Ressourcen

- 3.C. Planung der Reversibilität von Standorten, die durch den Abbau von mineralischen Ressourcen geprägt sind

ZIEL 4 - GLEICHGEWICHT

Abbau von mineralischen Ressourcen

- 4.A. Abbau von mineralischen Ressourcen am richtigen Ort, in der Nähe von Mobilitätsachsen, wobei die Auswirkungen auf offene und bebaute Landschaften konzentriert und minimiert werden

Schutz von Lebensräumen

- 4.A. Wo immer möglich Vermeidung der Zerschneidung offener strukturierender Räume durch Schutzbauten
- 4.B. Förderung der Qualität der Gestaltung offener Räume bereits während der Planung von Schutzbauten oder der Gewinnung von mineralischer Ressourcen in der Landschaft
- 4.C. Aufwertung von Landschaften, die durch den Abbau von mineralischen Ressourcen geprägt sind, als geologische Zeugen des Ortes und der natürlichen Werte dieser Lebensräume, sowie von Gefahrenlandschaften als Erinnerung an prägende Ereignisse

- Landschaft geprägt durch Abbau mineralischer Ressourcen
- Geologisch und nivo-glazialbedingte Naturgefahrenlandschaft

Schutzbauten

ZIEL 5 - BEISPIELHAFTIGKEIT

- 5.A. Durchführung von Modellvorhaben für die Revitalisierung eines Betriebsstandortes von kantonalen Bedeutung (indikative Lokalisierung)
- 5.B. Auslösen von Best Practices anhand von Modellvorhaben
- 5.D. Sensibilisierung der Bevölkerung für den Wert der Landschaft und ihre Verletzlichkeit

St Gingolph (F)

Port Valais

Villeneuve (VD)

Aigle (VD)

Pas de Morgins (F)

Monthey

Martigny

Sion

Siders

Brig

Visp

Argentière (F)
Col de la Forclaz (F)

Col du St Bernard (I)

Lötschberg-tunnel (BE)

Furkapass (UR)

Nufenenpass (TI)

Albrunpass (I)

Simplonpass (I)

GERÜST UND LANDSCHAFTSTYPEN

Strukturierende Verbindungen

- blau-grünes Gerüst inkl. Rhone (Sichtkorridor)
- blau-grünes Gerüst der Zuflüsse (Alleen zur Kühlung des Mikroklimas)

Mobilitätslandschaft

- Langsamverkehrsnetz (gelbes Gerüst) / historische Verkehrswege (IVS)

Natur- und Kulturlandschaften

- Natürliche Berglandschaft / Alplandschaft
- Waldlandschaft / Rebbergslandschaft
- Bewirtschaftete Talflankenlandschaft / Agrarlandschaft der Talebene

Bebaute Landschaft

- Stadt- und Siedlungslandschaft
- Dorf- und Weilerlandschaft
- Alpine Siedlungslandschaft mit touristischer Nutzung

VERSION VOM 12.08.2022

0 1 5 10 km

1 : 325 000

Daten vom Kanton Wallis
Datum 30.01.2020

Kantonsgrenze Wallis

GRUNDGEGENSTÄNDE

- Inv. der Walliser Wasserläufe
- Gletscher
- Seen, Baggerseen, Weiher
- Rhone
- Zuflüsse

Bundesinventar ISOS

- geschützter bebauter Perimeter

Gebiet mit anerkanntem landschaftlichem Wert

- UNESCO, BLN und regionale Naturparks
- Schutzgebiete Kanton